



BÜRGERBRIEF Mai 2012

FRIEDLINDE GURR-HIRSCH

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion
Staatssekretärin a.D.

UMBRUCH FÜR DIE KOMMUNALPOLITIK

Sehr geehrte Herren Bürgermeister,
liebe Parteifreundinnen und -freunde
liebe Freundinnen und Freunde der CDU,
sehr geehrte Damen und Herren,

da die baden-württembergischen Grünen vorgeschlagen haben jeweils 50 Prozent der Listenplätze bei Kommunalwahlen an Frauen und Männer nach dem Reißverschlussprinzip zu vergeben, wurde im Landtag über den Zweck und die Auswirkungen dieses tiefgreifenden Vorhabens diskutiert. Dabei ist für mich unbestritten, dass mehr Frauen in den Stadt- und Gemeinderäten der Politik vor Ort gut tun. Aufgrund ihrer täglichen Erfahrungen im kommunalen Lebensumfeld, treffen sie ihre Entscheidungen besonders bürger- und lebensnah.

Eine gesetzliche Quote zur Steigerung des Frauenanteils ist allerdings der falsche Weg. Da eine solch zwingende paritätische Besetzung von Kommunalwahllisten in die innere Organisation der Parteien eingreifen würde, widerspricht dies Grundgesetzartikel 21 und ist damit verfassungswidrig.

In einem Antrag an die Landesregierung hat die CDU-Fraktion stattdessen dazu aufgerufen, die Landeszentrale für politische Bildung zu beauftragen, im nächsten Jahr eine Informationskampagne zu initiieren und durchzuführen, mit dem Ziel, das politische Engagement von Frauen zu fördern und möglichst viele Frauen zu einer Kandidatur im Rahmen der Kommunalwahlen 2014 zu bewegen. Da das Engagement von Frauen derzeit häufig durch die Rahmenbedingungen von Sitzungen verhindert wird, müssen diese ebenfalls angepasst werden. Wir haben in dem von mir initiierten Antrag daher auch gefordert, dass die Landesregierung darauf hinwirkt, während präsenzpflichtiger Sitzungen kommunaler Gremien Kinderbetreuungsangebote für ehrenamtlich tätige Ratsmitglieder kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus sehe ich vor allem bisherige Mandatsträgerinnen in der Pflicht, Frauen zur Kandidatur zu motivieren. Sie können am besten überzeugend darlegen, dass es möglich ist, dieses anspruchsvolle Ehrenamt und die Aufgaben in Familie und Beruf zu vereinbaren.

Ihre Abgeordnete

Wahlkreisbüro
Entenstraße 12
74199 Untergruppenbach

Telefon: 07131-701541
Telefax: 07131-7970052
E-Mail: info@gurr-hirsch.de
Internet: www.gurr-hirsch.de

verantwortlich:
Markus Kleemann M.A.
Parlamentarischer Referent

Inhalt:

Grußwort	1
Unterwegs im Wahlkreis	2
Aktuelle Informationen	4
Diesen Monat im Landtag	5
Sagen Sie uns Ihre Meinung	5
Termine	6

UNTERWEGS IM WAHLKREIS

Deutsch-Aramäischer Dialog



Abgeordnete der CDU-Landtagsfraktion waren zu Gesprächen in Kirchardt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Für Erhalt der Realschule

Friedlinde Gurr-Hirsch war zu Besuch in der Selma-Rosenfeld-Realschule in Eppingen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Die Qualität steht im Vordergrund



Vor Ort in der Gärtnerei Münch in Güglingen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

100 Jahre Männer-Gesangverein Urbanus

Friedlinde Gurr-Hirsch gratuliert. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Firmenbesuch in Brackenheim



Über ein selten gewordenes Handwerk informierte sich Friedlinde Gurr-Hirsch in Brackenheim. Sie war beim Tag der offenen Türe in der Sattlerei Würtz. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Nachhaltigkeitstage des Landes

Friedlinde Gurr-Hirsch war bei der Südzucker AG in Bockschaft. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Arbeitsgespräch mit Oberbürgermeister Klaus Holaschke



Die zukünftige Entwicklung Eppingens stand im Mittelpunkt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

50 Jahre Kommunität Adelshofen



Tag der offenen Türe im Lebenszentrum Adelshofen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Fünf Jahre Trollinger-Evas



Friedlinde Gurr-Hirsch war bei der Jubiläumsfeier auf der Burg Stettenfels. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Europawoche 2012



Schulbesuch in Beilstein. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Anglerparadies in Güglingen



Vor Ort am Flügelauser. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Stunde der Gartenvögel



Friedlinde Gurr-Hirsch nahm bei vogelkundlicher Führung in Cleebronn teil. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Europäischer Schüleraustausch



Friedlinde Gurr-Hirsch ist erfreut über EU-Comenius-Projekt in Eppingen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

AKTUELLE INFORMATIONEN

28 Frauen und Männer ausgezeichnet



Friedlinde Gurr-Hirsch nahm an der Verleihung des Verdienstordens des Landes Baden-Württemberg teil. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Frauen und Ehrenzeichen

Die Antwort der Landesregierung auf eine Anfrage von Friedlinde Gurr-Hirsch offenbart, dass Frauen in Baden-Württemberg viel seltener Orden und Ehrenzeichen verliehen bekommen als Männer. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Austausch mit Außenminister Kavakure



Im Stuttgarter Landtag wurde mit dem burundischen Politiker diskutiert. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Gespräche in Tübingen



Der Arbeitskreis Integration der CDU-Landtagsfraktion war vor Ort in der Universitätsstadt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

59. Europäischer Wettbewerb

Im Landtag wurden preisgekrönte Arbeiten präsentiert. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Kindertagespflege stand im Mittelpunkt



Im Landtag gab es eine Ausstellung. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Der Mensch braucht Heimat

Friedlinde Gurr-Hirsch referierte bei der Union für Vertriebene und Flüchtlinge (UdVF). Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

DIESEN MONAT IM LANDTAG

In der von der CDU-Fraktion beantragten Debatte „Bildungsaufbruch ohne Unterrichtsversorgung“ wurde deutlich, dass es die Landesregierung schlicht und einfach versäumt hat, sich rechtzeitig auf eine systematische Unterrichtsversorgung zu konzentrieren. Über 5000 Bewerberinnen und Bewerber für das Lehramt warten auf eine Einstellung und sind höchst verunsichert, weil sie nicht erfahren, ob sie überhaupt eine Einstellungschance bekommen.

In der Aussprache über den anstehenden Filderdiallog zu Stuttgart 21 sagte Verkehrsminister Winfried Hermann, dass er mit der Volksabstimmung das Nachdenken über das Bahnprojekt nicht beendet hat. Er stellte andere Konzeptionen von Stuttgart 21 als mögliche Varianten in den Raum, die klar gegen die Verträge, die Finanzierung, die Planfeststellungen und den in der Volksabstimmung geäußerten Willen des Volkes verstoßen. Offenbar möchte der Verkehrsminister den Filderdiallog dazu nutzen, Stuttgart 21 doch noch umzugestalten. Es scheint, als ginge es ihm nicht um eine gute Lösung auf den Fildern und die Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger, sondern lediglich um die Durchsetzung seiner Interessen.

Darüber hinaus ging es im Plenum erneut um die Polizeireform. Dabei wurden die Auswirkungen auf die Bediensteten der Polizei, die Finanzierung der Umsetzung und die Belastung des Landeshaushalts diskutiert. Es wurde deutlich, dass die Öffentlichkeit über die Kosten dieses Zentralisierungsprojekts von der grün-roten Regierung bislang im Unklaren gelassen wird. Kern der Reform ist die Verschmelzung der vier Landespolizeidirektionen mit den 37 Polizeipräsidien und -direktionen zu nur noch zwölf regionalen Präsidien. Von diesen Plänen sind 4000 Kriminalbeamte und Verwaltungsbeschäftigte direkt betroffen.

Daneben stand in diesem Monat eine aktuelle Debatte über das Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweizer Eidgenossenschaft über die Zusammenarbeit in den Bereichen Steuern und Finanzmarkt auf der Tagesordnung. Hierbei handelt es sich um einen wichtigen Schritt im Kampf gegen die Steuerhinterziehung.

SAGEN SIE UNS IHRE MEINUNG!

Thema: Straßenbauprojekte

Die grün-rote Landesregierung hat entschieden, den Straßenbau in Baden-Württemberg drastisch zurückzufahren. Doch ohne funktionierende Infrastruktur haben wir als starker Wirtschaftsstandort ein Problem.

Besteht Ihrer Meinung nach im Bundesfernstraßen- und im Landesstraßenbau Nachholbedarf oder hat Verkehrsminister Winfried Hermann den richtigen Weg eingeschlagen, indem er für viele Infrastrukturmaßnahmen im Bereich des Straßenbaus einen Baustopp verhängte?

TERMINE

„Wo stehen wir in der Euro-Rettung?“

Der CDU-Stadtverband Lauffen a.N. und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden ein zur Informations- und Diskussionsveranstaltung mit der Sprecherin der EVP-Fraktion im Haushaltskontrollausschuss des Europäischen Parlaments, Dr. Inge Gräßle MdEP.

Welche weiteren Maßnahmen sind notwendig, um die Schuldenkrise der europäischen Staaten zu überstehen? Welche Auswirkungen haben die Wahlen in Frankreich und Griechenland auf die Euro-Rettung? Warum ist die Erhaltung der europäischen Gemeinschaftswährung die einzige Chance für ein wirtschaftlich starkes und einiges Europa?

Für solche und andere Fragen steht Ihnen die Sprecherin der EVP-Fraktion im Haushaltskontrollausschuss und Parlamentarische Geschäftsführerin der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament, Dr. Inge Gräßle MdEP, zur Verfügung.

Über Ihr Kommen und eine lebhafte Diskussion freuen sich die CDU Lauffen a.N., Friedlinde Gurr-Hirsch MdL sowie Dr. Inge Gräßle MdEP.

Termin: Donnerstag, 14. Juni 2012

Treffpunkt: 19:30 Uhr

in der Stadthalle in Lauffen a.N. (Poetensaal), Charlottenstraße 89

Ärztliche Versorgung im Ländlichen Raum

Gemeinsame Veranstaltung von Friedlinde Gurr-Hirsch und Dr. Bernhard Lasotta.

Gerade in Gemeinden mit weniger als 5000 Einwohnern hat die hausärztliche Versorgung für die immer älter werdende Bürgerschaft einen sehr hohen Stellenwert und gilt als wichtiger Standortfaktor. Doch Hausärzte werden rar, besonders auf dem Land. In Deutschland ist jeder fünfte von ihnen über 60 Jahre alt, in Baden-Württemberg sogar jeder vierte. Mangels Nachfolger müssen viele mittlere und kleine Kommunen bereits heute die Schließung von Praxen verkraften. Die Frage, wie neue Ärztinnen und Ärzte sprichwörtlich an Land gezogen werden können, ist daher dringlich.

Vor diesem Hintergrund werden die beiden CDU Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch und Dr. Bernhard Lasotta zum Thema „Ärztliche Versorgung im Ländlichen Raum“ am 18. Juni um 19.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Weingärtner Cleeborn-Güglingen eG eine gemeinsame Veranstaltung durchführen. Dabei erfolgt im Anschluss an ein Impulsreferat von Dr. Bernhard Lasotta

eine von Friedlinde Gurr-Hirsch moderierte Podiumsdiskussion mit Vertretern der Ärzteschaft, Bürgermeister des Zabergäus sowie dem CDU-Kreistagsfraktionsvorsitzenden Bürgermeister Dieter Böhringer. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich diese erstklassige Informationsmöglichkeit nicht entgehen zu lassen.

Termin: Montag, 18. Juni

Treffpunkt: 19:30 Uhr

bei den Weingärtnern Cleeborn-Güglingen eG, Ranspacher Straße 1 in Cleeborn

„Schule und Bildung“

Der CDU-Stadtverband Brackenheim und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden ein zur Informations- und Diskussionsveranstaltung mit dem Schul- und Bildungsexperten Karl-Wilhelm Röhm MdL.

Welchen Mehrwert besitzt die so genannte Gemeinschaftsschule für unser baden-württembergisches Bildungswesen? Droht mit der Umsetzung dieses ideologisch begründeten Prestigeprojekts ein Schulexperiment zu Lasten der Bildungsqualität? Werden unsere Kinder zu Versuchskaninchen einer schnell durchgepeitschten neuen Schulart gemacht? Wie positioniert sich die CDU-Landtagsfraktion in ihrer parlamentarischen Arbeit, um die Zukunftschancen der jungen Menschen im Land nicht aufs Spiel zu setzen?

Für solche und andere Fragen steht Ihnen Oberstudiendirektor Karl-Wilhelm Röhm zur Verfügung. Über Ihr Kommen und eine lebhafte Diskussion freuen sich der CDU-Stadtverband Brackenheim und Friedlinde Gurr-Hirsch MdL.

Termin: Mittwoch, 20. Juni 2012

Treffpunkt: 19:30 Uhr

im Otto-Wendel-Saal im Bürgerzentrum Brackenheim, Austraße 21